

Nach kurzem, schweren Leiden entschlief heute mein lieber Mann, unser treusorgender Vater und Grossvater, mein guter Sohn,

der preussische Kommerzienrat

Dr. jur. h. c. Hermann Stilke

Verlagsbuchhändler, Major d. R. a. D. des ehemaligen Ulanen-Regiments Nr. 7, Ritter des Eisernen Kreuzes erster Klasse und anderer hoher Orden.

Sein Leben galt bis zum letzten Augenblick der Pflichterfüllung.

Berlin-Charlottenburg, den 22. Juni 1928.
Sophienstrasse 8.

Margot Stilke
Dr. jur. Georg H. Stilke
Carl von der Heydt
Madeleine von der Heydt geb. Stilke
Annemarie von der Heydt
Brita von der Heydt
Elly Stilke als Mutter, München
Dr. jur. Georg Toepffer als Neffe.

Trauerfeier am Mittwoch, dem 27. Juni, 3 Uhr nachm. in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche.
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreise in Ringelsdorf statt.

Unerwartet und erschütternd traf uns die Nachricht von dem Hinscheiden unseres hochverehrten Seniorchefs, des Herrn Verlagsbuchhändlers

Kommerzienrat

Dr. jur. h. c. Hermann Stilke.

Mitten aus einem unermüdlichen Schaffen heraus riss der unerbittliche Tod einen Menschen, der nicht nur jedem ein Vorbild seltener Pflichterfüllung und Treue war, sondern der trotz seiner Arbeitslast zu jeder Zeit und für jeden einzelnen seiner Mitarbeiter und Angestellten ein offenes Herz hatte.

Er wird ewig unvergesslich in unser aller Herzen weiterleben.

Berlin—Hamburg, den 22. Juni 1928.

Die Prokuristen und Angestellten
der Firma Georg Stilke.

Am 22. Juni 1928 verschied nach kurzem Krankenlager der erste stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates unserer Gesellschaft, der

Verlagsbuchhändler

Herr Kommerzienrat Dr. jur. h. c. **Hermann Stilke.**

Der im besten Mannesalter inmitten großer geschäftlicher Pläne so jäh Dahingegangene hat als Mitbegründer unserer Gesellschaft ihrem Aufsichtsrat an leitender Stelle seit Bestehen angehört. Sein nimmermüdes Interesse, seine großen Erfahrungen und geschäftlichen Fähigkeiten haben zu der Entwicklung unseres Unternehmens in erster Linie beigetragen. Durch seine seltenen menschlichen Eigenschaften und durch sein liebenswürdiges Wesen ist er uns allen im Laufe der Jahre der Zusammenarbeit ein Freund geworden, dessen Vorbild stets unter uns leben und der uns unvergesslich sein wird.

Berlin, den 22. Juni 1928.

**Der Aufsichtsrat und Vorstand
der Kursbuch- und Verkehrs-Verlags-Gesellschaft m. b. H. Berlin**

Verlagsbuchhändler Kommerzienrat J. Bettenhausen
Vorsitzender des Aufsichtsrats.